

Medienmitteilung

Pressekonferenz „Manifest für das Masshalten im Gesundheitswesen“ – 19. März 2014, 10:00 Uhr

Zürich, 13. März 2014 – Die Stiftung Dialog Ethik veröffentlicht an der Pressekonferenz am 19. März 2014 um 10:00 Uhr das zweite Manifest, dieses Mal das Manifest für das Masshalten im Gesundheitswesen.

Mit zehn Thesen und entsprechenden Forderungen ruft Dialog Ethik zum Dialog auf für ein solidarisches Gesundheitswesen, für eine bezahlbare Medizin sowie für zumutbare Arbeitsbedingungen für Fachpersonen im Gesundheits- und Sozialwesen.

Bei unserer Arbeit in Organisationen des Gesundheits- und Sozialwesens beobachten wir, dass immer mehr Fachpersonen erschöpft sind. Sie sind angespannt wegen des grossen Kosten- und Effizienzdrucks, zermürbt vom administrativen Aufwand und emotional gefordert, weil es aus finanziellen Gründen zu Übertherapien respektive Unterversorgungen kommt und den Patientinnen und Patienten dadurch oft viel Leid zugemutet wird.

Wir sorgen uns um die Humanität im Gesundheits- und Sozialwesen!. Deshalb fordern wir eine breite Diskussion über Sinn und Zukunft des Gesundheitswesens. Es geht um Fragen wie: Wo liegt das Mass der medizinischen Machbarkeit bei der Therapie und Betreuung? Was braucht es, dass die Gesellschaft auch mit kranken und behinderten Menschen solidarisch ist, mit denen nichts verdient werden kann? Welche Arbeitsbedingungen sind dem Gesundheitspersonal zuzumuten? Wie können Übertherapie und Unterversorgung gestoppt werden?

Pressekonferenz am 19. März 2014 zur Veröffentlichung des Manifests für das Masshalten im Gesundheitswesen

Gerne laden wir Sie zu unserer Pressekonferenz am 19. März 2014 um 10.00 Uhr ein. Die Pressekonferenz findet statt:

Stiftung Dialog Ethik
Schaffhauserstrasse 418
8050 Zürich

Informationen zu Dialog Ethik erhalten Sie unter:
www.dialog-ethik.ch

Ansprechpartner:

Dr. theol. Ruth Baumann-Hölzle
Tel. +41 (0)44 252 42 01 / E-Mail: info@dialog-ethik.ch

Einladung zur Pressekonferenz am 19. März 2014, 10:00 Uhr, Stiftung Dialog Ethik

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne laden wir Sie zur folgenden Pressekonferenz ein.

Thema	Veröffentlichung des Manifests für das Masshalten im Gesundheitswesen
TeilnehmerInnen	Ruth Baumann-Hölzle, Institutsleiterin Dialog Ethik Judit Pók Lundquist, Präsidentin des Stiftungsrats von Dialog Ethik
Ort	Institut Dialog Ethik, Schaffhauserstrasse 418, 8050 Zürich (3 Minuten vom Bahnhof Oerlikon entfernt)
Zeit	10.00 Uhr
Kontakt	Dr. theol. Ruth Baumann-Hölzle, Tel. +41 (0)44 252 42 01, E-Mail: info@dialog-ethik.ch

Wir freuen uns über Ihr Erscheinen!

Mit freundlichen Grüssen

Dr. Ruth Baumann-Hölzle